

schon<sup>a</sup> zugesprochen worden. Über den Umfang dieses Gebietes hat man sich schwer einigen können, und die bulgarischen Unterhändler sprachen schon bei dieser Gelegenheit von einem Aufgeben des Kampfes. Mitte des Jahres 1918 waren Vertreter der bulgarischen Presse in Essen. Dem aufmerksamen Beobachter wurde es dabei sehr bald klar, daß die Stellung der Bulgaren eine sehr schwankende geworden war; eine klare Stellungnahme lehnten sie kurzerhand ab. Bulgarien ist denn auch die erste Macht gewesen, die von den Mittelmächten abgefallen ist. Das Benefizium kann ihnen zugestanden werden, daß es nicht böser Wille, sondern Erschöpfung gewesen ist, die die Bulgaren veranlaßt hat, am 26. September 1918 den Waffenstillstand abzuschließen. Der wirkliche Stand der Kriegslage wurde damit offenbar, gleichzeitig aber auch eine tiefgehende Aufregung in der breiten Masse des Volkes hervorgerufen. Der innerpolitische Rückschlag äußerte sich in dem Abgang des Reichskanzlers v. Hertling. Ein rein parlamentarisches Ministerium wurde gebildet und Prinz Max von Baden als Reichskanzler bestimmt, nachdem er sich auf ein demokratisches Programm verpflichtet hatte, daß die Mehrheitssozialdemokratie in die Regierung eintreten ließ.

### Der Ausbruch der Revolution.

Die Ereignisse überstürzten sich sehr bald. Der Zusammenbruch des Heeres führte zur Revolution. Die Abdankung des Kaisers, seine Flucht nach Holland soll hier des näheren nicht erörtert werden, nur das soll gesagt werden, daß die nähere Umgebung des Kaisers noch bis zuletzt den Gedanken vertreten hat, mit militärischer Gewalt die alte Ordnung aufrechtzuhalten, so weltfremd standen sie den Dingen gegenüber, so wenig war von ihnen die wirkliche Stimmung des Volkes erkannt worden. Sie bauten auf das zum unbedingten Gehorsam erzogene Heer, das sie durch den Eid verpflichtet glaubten. Daß die umstürzlerische Propaganda durch falsche Maßnahmen längst im Heere sich verbreitet hatte, ahnten sie in ihrem militärischen Dünkel nicht; im Offizierkorps hatte die konfessionelle Hege im Geiste des Evangelischen Bundes in starkem Maße um sich gegriffen. Die sich bei den Streiks mißfällig machten, wurden strafweise an die Front geschickt und unterwühlten hier die Disziplin. Entscheidend für den Ausbruch der Revolution war in der Hauptsache zweierlei. Die großen Massen des Volkes litten unter dem Kriege wie in der Heimat schwer. Mehr als drei Jahre hatten beide Teile in hoher vaterländischer Begeisterung muster-gültig durchgehalten. Nunmehr drängte sich das Gefühl von einer grenzenlosen Ungerechtigkeit der bestehenden Verhältnisse auf, die sich bis zur Lebensmittel-Versorgung äußerte, allenthalben gewährte man die Handhabung eines verschiedenartigen Rechtes. Eine immer mehr steigende Zahl erhoffte von einer radikalen Änderung der politischen Verhältnisse, von einer Machtverschiebung zwischen herr-